

Mit Tarnkappe fährt sich's gefährlich

Ein glänzendes Auto wird schneller gesehen

Wer keine Zeit für die Autowäsche aufwenden möchte oder das Geld sparen will, tut sich damit keinen Gefallen. Denn völlig abgesehen von der wenig gefälligen Optik, geht von verschmutzten Autos Gefahr aus. Das haben wissenschaftliche Untersuchungen eindeutig ergeben.

Wie gut und vor allem wie früh man Autos im Straßenverkehr wahrnimmt, hängt wesentlich vom „Glanzgrad“ der Fahrzeugoberfläche ab. Er wird maßgeblich vom Anteil des reflektierenden Lichts bestimmt, der wiederum vor allem mit der „Oberflächengüte“ des Autolacks zusammenhängt.

Ob ein Auto eine helle oder dunkle Farbe hat, spielt dabei interessanterweise nur eine untergeordnete Rolle. Saubere Fahrzeuge mit Farben zwischen weiß und dunkelrot erzielten in Tests je nach Zustand des Autolacks Glanzgradwerte von 87 bis 93 Prozent. Bei stark verschmutzten Fahrzeugen sank der Glanzgrad rapide - auf bis zu 15 Prozent.

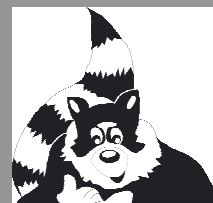
Dieses in Blick auf die Verkehrssicherheit bemerkenswerte Ergebnis kann bei näherer Betrachtung eigentlich nicht überraschen. Jeder weiß: Ein Gegenstand, der sich in seinen Konturen nicht deutlich von der Umgebung abhebt, wird vom Auge erst später erfasst. Genau das ist bei einem stark verschmutzten Auto der Fall. Der Schmutzfilm wirkt wie ein ungewollter Tarnanstrich. Mit abnehmendem „Glanzgrad“ der Lackierung gleicht sich die Fahrzeug-Silhouette der Umgebung an. Was beim Militär gewollt ist, kann im Straßenverkehr verheerende Folgen haben.

Das Risiko fährt mit

Die inzwischen schon klassischen Testreihen unter Leitung des renommierten Unfallforschers Prof. Dr. Max Danner* belegen:

Ein verschmutztes Auto mit niedrigem Glanzgrad wird bei Tempo 80 erst gut vier Sekunden später wahrgenommen als ein sauberes, sprich: glänzendes Fahrzeug. Die ganze Tragweite dieser Erkenntnis wird einem dann bewusst, wenn man die vermeintlich unbedeutende Verzögerung in Meter umrechnet. Vier Sekunden bei 80 km/h entsprechen vollen 90 Metern auf der Fahrbahn! Tarnkappen-Fahrer haben also ein deutliches Handicap: Vier kostbare Sekunden können in einer brenzlichen Situation durchaus darüber entscheiden, ob es zu einem Unfall kommt oder nicht.

* Titel der Studie: „Die Sichtwahrnehmung von gewaschenen und schmutzigen Autos“



Verdreckte Scheiben oder Scheinwerfer erhöhen die Unfallgefahr

Ein Schmutzfilm reduziert nicht nur den Glanzgrad, also die Signalkraft, des Autolacks, sondern kann auch negative Auswirkungen darauf haben, wie man als Fahrer selber sieht und wie das eigene Fahrzeug von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen wird. Das ergab eine von Aral beauftragte Studie des TÜV Rheinland zum Thema Sicht und Sicherheit, die bereits im November 2008 veröffentlicht worden ist.

Verschmutzte Windschutzscheiben und Scheinwerfer bei gleichzeitiger Blendung durch den Gegenverkehr reduzieren die Sichtweite von Autofahrern um 60 bis 77 Prozent also um rund zwei Drittel.

Bei Fahrzeugen mit sauberer Frontscheibe und blanken Scheinwerfern ermittelten die Prüfer im Labor eine Sichtweite von 71,47 Metern. Bei einer stark verschmutzten Scheibe verringerte sich die Sichtweite krass auf durchschnittlich nur noch 38,14 Meter. Kam es gleichzeitig auch noch zu einer Blendung durch die Scheinwerfer entgegenkommender Autos, sank die Sichtweite der Fahrer auf nur noch 16,30 Meter.

Sigrid Pook, Geschäftsführerin des Bundesverbands Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche e.V. bringt es griffig auf den Punkt: „Mit einer verdreckten Windschutzscheibe fährt man wie mit zugezogenen Gardinen.“

Glanz gibt Sicherheit – gerade im Herbst

Kleine Ursache, große Wirkung. Nachlässige Autopflege kann sich rächen. Dabei ist das Gefährdungspotenzial im Herbst, wenn die Straßen besonders verschmutzt sind, am höchsten. Regelmäßige Autowäsche ist also eine Frage der Vernunft und keineswegs nur der Ästhetik. Durch eine Konservierung der Oberfläche kann die Glanzkraft des Autolacks noch verstärkt werden. Und dass auch die Scheibenwischer funktionsfähig sein müssen, versteht sich von selbst.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die **Bundesaktion sauberes Auto**:

„Regelmäßige Autowäsche in einer leistungsfähigen Anlage erhöht die Verkehrssicherheit und dient dem Werterhalt des Fahrzeugs.“

